

## Einsichten in skulpturale Werkprozesse in der Stein Egerta

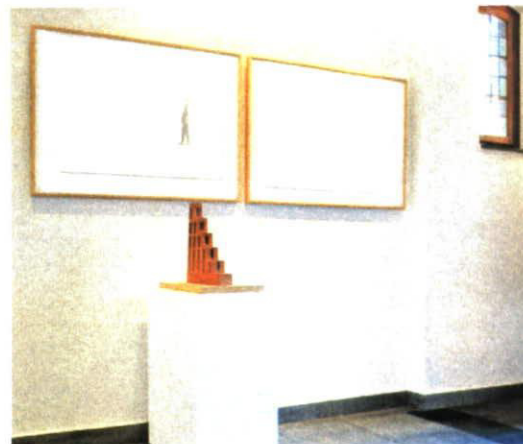
**Vernissage** Heute wird um 19 Uhr die Ausstellung «Bury, Honegger, Malin, Sigrist» mit imposanten Skulpturen und ihren Schaffungsprozessen aus der Sammlung des Kunstmuseums Liechtenstein im Garten und Foyer des Seminarzentrums Stein Egerta in Schaan eröffnet.



Im Skulpturengarten: Das «Phantheatron» von Sigrist, dahinter ist Burys Werk «Stufenschichtung» zu sehen. (Foto: ZVG)



Christiane Meyer-Stoll, Konservatorin des Kunstmuseums, und Josef Biedermann, Präsident des Verwaltungsrates der Stein Egerta, inmitten zweier Skulpturen. Vorn: Malins «Disentiser-Würfel», hinten: Honeggers «Pliage C57». (Foto: Zanghellini)



Im Foyer des Bildungshauses Stein Egerta werden die Werkprozesse der Ausstellungsstücke aufgezeigt. (Foto: ZVG)

### VON HANNES MATT

Ein schöneres Ambiente und ruhigere Atmosphäre als in der grünen Gartenumgebung der Stein Egerta, in welche sich die grossen Gebilde wunderbar einfügen, kann sich kein Künstler wünschen. 1995 richtete Georg Malin, damaliger Konservator der Staatlichen Kunstsammlung, im Garten des Bildungshauses diesen Ausstellungsort aus Beständen der staatlichen Sammlung ein. Aus diesem Anlass schuf Bildhauer Claus Bury an der grossen Freitreppe die Skulptur «Stufenschichtung» ein bildhauerisches Pendant. Darüber hinaus wurden Werke von Kurt Si-

grist und Georg Malin aufgestellt. 2002 kam eine strahlend gelbe Stele des Schweizer Künstlers Gottfried Honneger hinzu.

### Schaffungsprozess aufgezeigt

Ab heute werden nun auch erstmals Einblicke in die Werkprozesse der vier Bildhauer im Foyer der Stein Egerta ermöglicht. Gezeigt werden Entwürfe, Zeichnungen, Modelle und Kleinplastiken der Künstler Bury, Honegger, Malin und Sigrist, die jeweils die eigene bildhauerische Formfindung sichtbar werden lassen. So sind auch von Claus Bury die aquarellierten Skizzen, Konstruktionszeichnungen und ein mass-

stabsgetreues Modell seines Beitrages nahe seinem ausgeführten Werk im Skulpturengarten noch bis zum 1. Juni zu sehen.

«Dieser Kraftort ist eine passende Lokalität für die Skulpturen, die so auch für jedermann zugänglich sind», benennt Josef Biedermann, Präsident des Verwaltungsrates der Erwachsenenbildung Stein Egerta, den Ausstellungsort.

### Höhepunkt der Zusammenarbeit

«Wir sind dankbar für die Synergien mit dem Kunstmuseum. Dies ist sicherlich ein Höhepunkt der Zusammenarbeit», bedankt er sich weiter bei Direktor Friedemann Malsch

und Konservatorin Christiane Meyer-Stoll. Diese konnte Biedermann nur zustimmen und zeigte sich ebenfalls über die Kooperation sehr erfreut. Der Anlass für die Ausstellung ist die umbaubedingte Schliessung des Kunstmuseums in Vaduz. Während dieser Zeit zeigen der Gasometer Triesen und das Kiefer-Martis-Huus in Ruggell Auszüge der Sammlung des Kunstmuseums aus jeweils unterschiedlichen Perspektiven. In der Villa der Stein Egerta bot sich die Chance, sich dem Skulpturengarten als wichtigen Bestandteil der Sammlung mit seinem Standort im herrlichen Park der Erwachsenenbildung vertieft zu widmen.

### Ausstellung «Bury, Honegger, Malin, Sigrist»

- **Datum:** Vom 5. April bis zum 1. Juni 2014
- **Ort:** Im Seminarzentrum Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt in Schaan
- **Öffnungszeiten:** Während der Bürozeiten (Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr) und der stattfindenden Veranstaltungen

### Weiteres Begleitprogramm

- **Mittwoch, den 9. April: Führung** mit Ausstellungsassistentin Christina Lehnert
- **Sonntag, den 25. Mai: Gespräch mit Georg Malin** zur Genese des Skulpturengartens